

Chronik der Kriegereignisse.

80. Woche.

7. Februar.

Der englische Kreuzer „Caroline“ durch Aufstoßen versenkt. Große englische Offiziersverluste bei Luft- u. U-Boot.

8. Februar.

Prinz Oskar von Preußen leicht verwundet. Italien 1 1/2 Millionen Kriegsgefangene in 18 Monaten.

9. Februar.

Seltene Graubärkämpfe bei Vimy (Somme). Zar Ferdinand von Bulgarien im deutschen Hauptquartier.

10. Februar.

Wortfitt des Leiters des französischen Flugwesens, Besnard. Verluste von schweren deutschen Geschützen.

11. Februar.

Die russische Regierung veröffentlicht eine Denkschrift über die fälschliche Behauptung bezüglicher U-Bootschiffe.

12. Februar.

Das französische Virentifflot „Suffren“ wird an der türkischen Küste von einem deutschen U-Boot versenkt.

13. Februar.

Es wird bekannt, daß beim Gefecht an der Doggerbank noch ein zweites englisches Kriegsschiff gesunken ist.

14. Februar.

Die russische Regierung veröffentlicht eine Denkschrift über die fälschliche Behauptung bezüglicher U-Bootschiffe.

Halle und Umgebung.

Halbes den 17. Februar 1916.

Rechtsanwalt Professor Dr. Kraemer f.

Wohltätig die Preisverteuerungen durch unnötige Anhöfen! Wir erhalten von geschätzter Seite folgende Zuschrift: Für die Preissteigerung aller Gegenstände...

Beseitigt die Preisverteuerungen durch unnötige Anhöfen!

Wir erhalten von geschätzter Seite folgende Zuschrift: Für die Preissteigerung aller Gegenstände, die für den Verbrauch der Großhändler...

Markteine der montenegrinischen Geschichte.

Die Feindschaften gegen Montenegro sind eingeleitet. Der größte Teil seines Heeres ist bereits entzweit, und die Unterhandlung bereiten den Abschluß eines Friedens vor.

halten, um die tätigen Bedürfnisse dieser Kunstschaff ins Haus zu liefern, so trägt nicht diese Kunstschaff die haben dadurch erscheinenden Ankosten allein, sondern die gesamte Schicht aller Käufer.
7. auf diesem Wege bediente Kunstschaff aber part Zeit. Sie richtet ihre Bestellung telephonisch aus und erhält ohne weitere Bemühung die gewünschte Ware...

Von deutscher Art und Kunst.

Prof. Th. Wolf, Direktor des Kaiser-Friedrichs-Museums in Magdeburg, hielt Mittwochs abends im „Rund zur Erhaltung und Förderung der Volkstheater“ einen interessanten Vortrag über obiges Thema.
Lange Zeit hindurch hat das deutsche Volk, so führte der Redner aus, nach dem Ausdruck der Frau Staël als das Volk der Dichter und Denker gegolten.

III. Gesellschaftstanz im „Zoologischen Garten“.

Mineral Gutes ihnen am Mittwoch abend im großen Saale unseres „Zoologischen Gartens“ gehalten werden würde, hätten eifriglich bedeutend mehr Leute wissen dürfen, denn es ist bekannt, daß in diesen Gesellschaftstanztagen nur möglichst Gutes am unperfekten Ort geleistet wird.

W. Dorant) unter sehr starkem Beifall bewies, daß er, frei von Sentimentalität, auch in der inneren Erfassung der verschiedensten Aufgaben zu den besten Violinkünstlern gehört.

Die Bundesversammlung des Zweigvereins des Cv. Bundes Halle-Groß.

hatte am Dienstag abend eine große Teilnehmerzahl nach der Johanneskirche geführt. Orchesterpilot und Chorleitung des gemeinsamen Chors der Vvoo-Blindenhilfen unter Leitung des Herrn Paul Krieger leiteten die Feier weitgehend ein.

Zur Kränzelei kommt die Hoffungsstärke: „Ich werde nicht sterben, sondern leben und des Herrn Werk verkündigen.“ Luther ist gestorben, und wenn es nach unseren Feinden ginge, dann würde auch unser Volk sterben.

1851 kam Danilo I. zur Regierung. Kurz nach seiner Thronbesteigung legte er das Amt eines Basila nieder und

verwandte somit die Herrschaft über Montenegro in ein weltliches Fürstentum mit erblichem Charakter. 1855 erließ er den Codex Danilo, der u. a. mit der früher üblichen erblichen Krönung aufzuklären und die allgemeine Verpflichtung bestimmte.

Wohltätigkeitsvorstellungen in größeren Provinzialstädten.

T. U. Berlin, 15. Febr. Die „Machwelt“-Wohltätigkeitsaufführungen im Circus Schumann haben ein überaus günstiges Resultat ergeben, indem annähernd 40 000 Mk. an die beteiligten Kriegswohltätigkeits-Einrichtungen zur Verteilung gelangen dürften.

Am 15. Februar hielt der Vorsitzende des provinziellen Hauptvereins, Herr Konradlrat Prof. Dr. Feine, im Saale des Domgebäudes einen Vortrag über die Tätigkeit des Kultur-Vereins in Bezug auf die Kultur und die Arbeit...

Den Hauptzweck dieses Vereins bilden die Arbeit der Kulturvereine, mit betriebsamen Arbeitern, die die Kulturvereine betriebsam machen...

Die Darstellungen von Königen und Kaiserkrönungen von 1871. In Rahmen einer Vereinsausstellung veranlaßte der Thäl...

Die deutschen Könige pflegten sich auf ihrem Zuge nach Italien in Mailand oder Monza durch den Erzbischof von Mailand...

Die deutsche Kaiserkrönung in Rom. Die Kaiserkrönung in Rom, letztere durch 3 Kardinele als Stellvertreter des Papstes...

Die Kaiserkrönung in Rom. Die Kaiserkrönung in Rom, letztere durch 3 Kardinele als Stellvertreter des Papstes...

Die Kaiserkrönung in Rom. Die Kaiserkrönung in Rom, letztere durch 3 Kardinele als Stellvertreter des Papstes...

Die Kaiserkrönung in Rom. Die Kaiserkrönung in Rom, letztere durch 3 Kardinele als Stellvertreter des Papstes...

Die Kaiserkrönung in Rom. Die Kaiserkrönung in Rom, letztere durch 3 Kardinele als Stellvertreter des Papstes...

10. Februar-Abend im Stadtheater. Im künftigen Einwohnern der Stadt Gelegenheit zu bieten, das Stadtheater zu besuchen...

Werbung. Die Carlo-Gesellschaft am 6. u. 8. Februar. Die Carlo-Gesellschaft am 6. u. 8. Februar...

St. Michaelskirche. Der Kirchenchorverein Marianna findet nächsten Sonntag im Hauptortsaal 2 Motetten von Ed. Kuhn...

Stadtkirche. Unsere Berufsvereine feierten am 4. u. 5. Februar im großen Saale der Stadtkirche, Weidenplan 4, ihren 25. Jahrestag...

Stadtkirche. Unsere Berufsvereine feierten am 4. u. 5. Februar im großen Saale der Stadtkirche, Weidenplan 4, ihren 25. Jahrestag...

Stadtkirche. Unsere Berufsvereine feierten am 4. u. 5. Februar im großen Saale der Stadtkirche, Weidenplan 4, ihren 25. Jahrestag...

Theater, Konzert und Vorträge.

Die Leitung des Stadtheaters bittet zu beachten, daß am Freitag, den 18. Februar, Vorlesungssitzung über 'Der Wasserschloß'...

Thalia-Theater. Der Herrschaftlicher Diener gesucht! hat bei seiner letzten Aufführung durch das Stadttheaterpersonal...

Thalia-Theater. Der Herrschaftlicher Diener gesucht! hat bei seiner letzten Aufführung durch das Stadttheaterpersonal...

Thalia-Theater. Der Herrschaftlicher Diener gesucht! hat bei seiner letzten Aufführung durch das Stadttheaterpersonal...

Thalia-Theater. Der Herrschaftlicher Diener gesucht! hat bei seiner letzten Aufführung durch das Stadttheaterpersonal...

Thalia-Theater. Der Herrschaftlicher Diener gesucht! hat bei seiner letzten Aufführung durch das Stadttheaterpersonal...

Thalia-Theater. Der Herrschaftlicher Diener gesucht! hat bei seiner letzten Aufführung durch das Stadttheaterpersonal...

Thalia-Theater. Der Herrschaftlicher Diener gesucht! hat bei seiner letzten Aufführung durch das Stadttheaterpersonal...

Thalia-Theater. Der Herrschaftlicher Diener gesucht! hat bei seiner letzten Aufführung durch das Stadttheaterpersonal...

Thalia-Theater. Der Herrschaftlicher Diener gesucht! hat bei seiner letzten Aufführung durch das Stadttheaterpersonal...

Thalia-Theater. Der Herrschaftlicher Diener gesucht! hat bei seiner letzten Aufführung durch das Stadttheaterpersonal...

Thalia-Theater. Der Herrschaftlicher Diener gesucht! hat bei seiner letzten Aufführung durch das Stadttheaterpersonal...

Thalia-Theater. Der Herrschaftlicher Diener gesucht! hat bei seiner letzten Aufführung durch das Stadttheaterpersonal...

Thalia-Theater. Der Herrschaftlicher Diener gesucht! hat bei seiner letzten Aufführung durch das Stadttheaterpersonal...

Thalia-Theater. Der Herrschaftlicher Diener gesucht! hat bei seiner letzten Aufführung durch das Stadttheaterpersonal...

Thalia-Theater. Der Herrschaftlicher Diener gesucht! hat bei seiner letzten Aufführung durch das Stadttheaterpersonal...

Thalia-Theater. Der Herrschaftlicher Diener gesucht! hat bei seiner letzten Aufführung durch das Stadttheaterpersonal...

Kaufmannsgericht.

Seite, den 16. Februar.

Ein majestätischer Fall.

Bei der landgerichtlichen Zentralgenossenschaft waren in der Abteilung Kriegsgewerbe aus den Geschäftsbüchern alle Seiten auf majestätische Art und Weise herausgeschritten worden...

Bei der landgerichtlichen Zentralgenossenschaft waren in der Abteilung Kriegsgewerbe aus den Geschäftsbüchern alle Seiten auf majestätische Art und Weise herausgeschritten worden...

Bei der landgerichtlichen Zentralgenossenschaft waren in der Abteilung Kriegsgewerbe aus den Geschäftsbüchern alle Seiten auf majestätische Art und Weise herausgeschritten worden...

Bei der landgerichtlichen Zentralgenossenschaft waren in der Abteilung Kriegsgewerbe aus den Geschäftsbüchern alle Seiten auf majestätische Art und Weise herausgeschritten worden...

Bei der landgerichtlichen Zentralgenossenschaft waren in der Abteilung Kriegsgewerbe aus den Geschäftsbüchern alle Seiten auf majestätische Art und Weise herausgeschritten worden...

Bei der landgerichtlichen Zentralgenossenschaft waren in der Abteilung Kriegsgewerbe aus den Geschäftsbüchern alle Seiten auf majestätische Art und Weise herausgeschritten worden...

Bei der landgerichtlichen Zentralgenossenschaft waren in der Abteilung Kriegsgewerbe aus den Geschäftsbüchern alle Seiten auf majestätische Art und Weise herausgeschritten worden...

Bei der landgerichtlichen Zentralgenossenschaft waren in der Abteilung Kriegsgewerbe aus den Geschäftsbüchern alle Seiten auf majestätische Art und Weise herausgeschritten worden...

Bei der landgerichtlichen Zentralgenossenschaft waren in der Abteilung Kriegsgewerbe aus den Geschäftsbüchern alle Seiten auf majestätische Art und Weise herausgeschritten worden...

Bei der landgerichtlichen Zentralgenossenschaft waren in der Abteilung Kriegsgewerbe aus den Geschäftsbüchern alle Seiten auf majestätische Art und Weise herausgeschritten worden...

Bei der landgerichtlichen Zentralgenossenschaft waren in der Abteilung Kriegsgewerbe aus den Geschäftsbüchern alle Seiten auf majestätische Art und Weise herausgeschritten worden...

Bei der landgerichtlichen Zentralgenossenschaft waren in der Abteilung Kriegsgewerbe aus den Geschäftsbüchern alle Seiten auf majestätische Art und Weise herausgeschritten worden...

Bei der landgerichtlichen Zentralgenossenschaft waren in der Abteilung Kriegsgewerbe aus den Geschäftsbüchern alle Seiten auf majestätische Art und Weise herausgeschritten worden...

Bei der landgerichtlichen Zentralgenossenschaft waren in der Abteilung Kriegsgewerbe aus den Geschäftsbüchern alle Seiten auf majestätische Art und Weise herausgeschritten worden...

Bei der landgerichtlichen Zentralgenossenschaft waren in der Abteilung Kriegsgewerbe aus den Geschäftsbüchern alle Seiten auf majestätische Art und Weise herausgeschritten worden...

Bei der landgerichtlichen Zentralgenossenschaft waren in der Abteilung Kriegsgewerbe aus den Geschäftsbüchern alle Seiten auf majestätische Art und Weise herausgeschritten worden...

Bei der landgerichtlichen Zentralgenossenschaft waren in der Abteilung Kriegsgewerbe aus den Geschäftsbüchern alle Seiten auf majestätische Art und Weise herausgeschritten worden...

Bei der landgerichtlichen Zentralgenossenschaft waren in der Abteilung Kriegsgewerbe aus den Geschäftsbüchern alle Seiten auf majestätische Art und Weise herausgeschritten worden...

Bei der landgerichtlichen Zentralgenossenschaft waren in der Abteilung Kriegsgewerbe aus den Geschäftsbüchern alle Seiten auf majestätische Art und Weise herausgeschritten worden...

Bei der landgerichtlichen Zentralgenossenschaft waren in der Abteilung Kriegsgewerbe aus den Geschäftsbüchern alle Seiten auf majestätische Art und Weise herausgeschritten worden...

Bei der landgerichtlichen Zentralgenossenschaft waren in der Abteilung Kriegsgewerbe aus den Geschäftsbüchern alle Seiten auf majestätische Art und Weise herausgeschritten worden...

Bei der landgerichtlichen Zentralgenossenschaft waren in der Abteilung Kriegsgewerbe aus den Geschäftsbüchern alle Seiten auf majestätische Art und Weise herausgeschritten worden...

Bei der landgerichtlichen Zentralgenossenschaft waren in der Abteilung Kriegsgewerbe aus den Geschäftsbüchern alle Seiten auf majestätische Art und Weise herausgeschritten worden...

Bei der landgerichtlichen Zentralgenossenschaft waren in der Abteilung Kriegsgewerbe aus den Geschäftsbüchern alle Seiten auf majestätische Art und Weise herausgeschritten worden...

Provinzial-Nachrichten.

16. Februar. (1. 10 Mrk. das Stück) ist der seit Anfang dieser Woche hier best. B. 1.10 das halbe Pfundstück...

16. Februar. (1. 10 Mrk. das Stück) ist der seit Anfang dieser Woche hier best. B. 1.10 das halbe Pfundstück...

16. Februar. (1. 10 Mrk. das Stück) ist der seit Anfang dieser Woche hier best. B. 1.10 das halbe Pfundstück...

16. Februar. (1. 10 Mrk. das Stück) ist der seit Anfang dieser Woche hier best. B. 1.10 das halbe Pfundstück...

16. Februar. (1. 10 Mrk. das Stück) ist der seit Anfang dieser Woche hier best. B. 1.10 das halbe Pfundstück...

16. Februar. (1. 10 Mrk. das Stück) ist der seit Anfang dieser Woche hier best. B. 1.10 das halbe Pfundstück...

16. Februar. (1. 10 Mrk. das Stück) ist der seit Anfang dieser Woche hier best. B. 1.10 das halbe Pfundstück...

16. Februar. (1. 10 Mrk. das Stück) ist der seit Anfang dieser Woche hier best. B. 1.10 das halbe Pfundstück...

16. Februar. (1. 10 Mrk. das Stück) ist der seit Anfang dieser Woche hier best. B. 1.10 das halbe Pfundstück...

16. Februar. (1. 10 Mrk. das Stück) ist der seit Anfang dieser Woche hier best. B. 1.10 das halbe Pfundstück...

16. Februar. (1. 10 Mrk. das Stück) ist der seit Anfang dieser Woche hier best. B. 1.10 das halbe Pfundstück...

16. Februar. (1. 10 Mrk. das Stück) ist der seit Anfang dieser Woche hier best. B. 1.10 das halbe Pfundstück...

16. Februar. (1. 10 Mrk. das Stück) ist der seit Anfang dieser Woche hier best. B. 1.10 das halbe Pfundstück...

16. Februar. (1. 10 Mrk. das Stück) ist der seit Anfang dieser Woche hier best. B. 1.10 das halbe Pfundstück...

Gaußsche Marktbericht.

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Includes entries like 'Eier Mandel', 'Butter', 'Schmalz', etc.

Wetterkarte Hamburg.

Weiterentwicklungen für mehrere Tage im oceanus. Unbestimmter Nachdruck wird gerichtlich verfolgt!

18. Februar: Kolk, anemisch. 19. Februar: Kolk, teilw. sonnig, milde, nachts kalt.

Nb. Preussischer Landtag. Abgeordnetenhaus.

Sitzung, Mittwoch, 16. Februar 1916. 8. Sitzung. Ministerialrat von Schermer-Dewitz eröffnet die Sitzung um 11 1/2 Uhr.

Die auswärtigen Angelegenheiten und das Abgeordnetenhaus.

Der Wiedereröffnung des Landtags... Die auswärtigen Angelegenheiten und das Abgeordnetenhaus... Die auswärtigen Angelegenheiten und das Abgeordnetenhaus...

Abg. Hirsch (Soz.) (zur Geschäftsförderung).

Wir sind nicht in der Lage, dem Vorlesung des Herrn Präsidenten zuzustimmen... Die auswärtigen Angelegenheiten und das Abgeordnetenhaus...

Minister des Innern von Lovell:

Sie haben schon befohlen, eine Erörterung der auswärtigen Angelegenheiten... Die auswärtigen Angelegenheiten und das Abgeordnetenhaus...

Abg. Hoyer (Soz.):

Unsere wirtschaftliche Lage wird zusehends schwieriger... Die auswärtigen Angelegenheiten und das Abgeordnetenhaus...

Humoristisch-französische Erlebnisse der Montenegrö-Königin.

T. U. Zürich, 14. Februar. Die in Vozarno erscheinende 'Lezziner Zeitung'... Die auswärtigen Angelegenheiten und das Abgeordnetenhaus...

Abg. Dr. Hoffke (Kon.):

Der Wirtschaftskrieg ist nicht minder wichtig als der Kampf... Die auswärtigen Angelegenheiten und das Abgeordnetenhaus...

Kein Volk kämpft so aus voller Überzeugung gegen den Feind... Die auswärtigen Angelegenheiten und das Abgeordnetenhaus...

Der Vortragsreferent stellt die Landwirte über eine Frage... Die auswärtigen Angelegenheiten und das Abgeordnetenhaus...

Die Marktpreisbildung ist eine Sache für sich... Die auswärtigen Angelegenheiten und das Abgeordnetenhaus...

Der Reichstag handelt gewiss ein Anzeiement, auch der Landwirt... Die auswärtigen Angelegenheiten und das Abgeordnetenhaus...

Abg. Herold (Soz.):

Dem reichsfrühlichen Antrage, welcher das Brotgetreide... Die auswärtigen Angelegenheiten und das Abgeordnetenhaus...

Abg. Dr. V. Gumpel (Soz.):

Die Beunruhigung über die Herstellung der Brotgetreidemenge... Die auswärtigen Angelegenheiten und das Abgeordnetenhaus...

Die Beunruhigung über die Herstellung der Brotgetreidemenge... Die auswärtigen Angelegenheiten und das Abgeordnetenhaus...

Die Beunruhigung über die Herstellung der Brotgetreidemenge... Die auswärtigen Angelegenheiten und das Abgeordnetenhaus...

Unterstaatssekretär Michaelis:

Die erste Schätzung unserer Getreideerträge 1914/15... Die auswärtigen Angelegenheiten und das Abgeordnetenhaus...

Alles was jetzt nur an Getreide ermittelt wird, ist wenig... Die auswärtigen Angelegenheiten und das Abgeordnetenhaus...

Direktor im Landwirtschaftsministerium Graf Kasperling:

Beim Getreidehandel ist festgestellt, daß der deutsche Markt... Die auswärtigen Angelegenheiten und das Abgeordnetenhaus...

Donnerstag 11 Uhr: Weiterberatung.

Glück hier vor verstanden, sonst hätten sie sich ein andere... Die auswärtigen Angelegenheiten und das Abgeordnetenhaus...

Begegnung. Alles war auf den Beinen, Kanallerie, Infanterie mußte Später bilden, Ehrenkompagnie aufstellen, der Staatsminister Coghin kam aus Paris, der unglückliche Bürgermeister von Lyon mußte eine Empfangsrede halten. Der König Nikita sprach über kein Wort, auch nicht des Dankes, er begnügte sich, auf alles nur einmal mit dem Kopfe zu nicken! Alles war sprachlos, Lyon enttäuscht. Man hatte sich ein anderes Bild von dem Löwen der Schwärzen Berge gemacht. Nikita, ein hilfloser Greis, wollte wie ein halb Gelähmter, geführt auf Pfeiler, nach seinem Wagen. Die Gelände hat sich aber auch nach der Ankunft des Königs bei den Herzoginnen nicht geändert.

Kunst und Wissenschaft

Stella Rosenfelds, die seit dem Tode ihres Gemahls, des Hofburgtheaterdirektors Prof. Baron Berger, in stiller Zurückgezogenheit gelebt hatte, wird im Laufe des Frühjahrs wieder im Wiener Hofburgtheater auftreten.

Das Drama des letzten Kaiserhochzeits: Aufführung von S. Schmidt-Kellner, „Die Blinden sehen“. Man schreibt aus Hannover: Am vierten Februar 1916 ist in Johannisthal das Schauspiel „Die Blinden sehen“ von S. Schmidt-Kellner im Theater am Hofburgplatz aufgeführt worden, überaus das ungewöhnlich heiße Theaterstück Schmidt-Kellners, keine für einen Anfänger erstaunliche Beherrschung der Bühne. Seine nachgelassene Dichtung: „Die Blinden sehen“, die jetzt das Deutsche Theater in Hannover herausbrachte, gibt die selbsterlebten Eigenschaften jenes dramatischen Geschehens zersetzend und bereichert durch die Probleme, auf die sie hier angebracht werden. Schmidt-Kellner setzt hier eine Frau, die sich an drei Wägen verliert — an einen Gatten, den sie nicht liebt, einen Jüngling, mit dem das Leben sie nicht verbindet und der ihr noch teurer ist, nachdem ihr verirrtes Glück schon einen Dritten erlangt. Der Dichter arbeitet nur mit diesen vier Gestalten und erreicht, daß unsere Spannung bis zum Ende madrotz wachst. Es ist etwa das „Geldstück“ von Gerhart Hauptmann, das er wieder angeklungen und erneuert hat. Die seelische Ausgestaltung ist ihm sehr reich und fein auf der Seite seiner Wägenfiguren gelungen; dagegen ist ihm die dichterische und geistige Ausgestaltung seiner Gestalten noch nicht gelückt — wie schon nicht selten genug das, was sie rechtfertigt, was ihr Handeln als Notwendigkeiten ihrer Seele und ihres Blutes recht erkennen läßt.

Der Erfolg des Wertes war groß und bedeutend. Mit Witterns demt man daran, wie er dem lebenden Schmidt-Kellner ver-

faßt, von dem die, die ihn kennen, wissen, daß er reiner und ehrlicher um ihn rang als mancher, dem das Theater von heute keine Kränze mehr auswirft.

Zu der kürzlich angeführten „Faulst“ Bearbeitung und „Faulst“ Wulf Fritz Weingarner hat Weingarner dem Berliner Schriftsteller Karl Doehne erzählt, daß seine Wulfst zu „Faulst“ auf die Romanovs zurückzuführen. Weingarner Wulfst fand damals geteilte Aufnahme. Er hat nunmehr seine damalige Arbeit vollständig umgearbeitet, das Beste aus der Wulfst von 1908 behalten und neu angeordnet. Vor allem lag ihm an einer wirkungsvollen Bühnengestaltung des Wertes, und diese gestiftete er auf Grund seiner Erfahrungen.

Die Deutsche Schachgesellschaft besetzt am 23. April das 30-jährige Gedächtnis von Schachmeisters Todestag mit einem ersten Rückblick auf die geistigen Arbeit, die er und seine deutschen Theaterachfolger unserer Völkern gebracht haben. Der Vorsitzende wird über die Entdeckung eines deutschen Schachmeisters durch deutsche Arbeit sprechen; es folgt ein Vortrag des Prof. Protanen von der deutschen Universität Prag über „Schachpaare und der Krieg“. Für den Abend bereitet das Berliner Hoftheater eine besondere Aufführung des „Schachst.“ vor. Am 24. wird die Oper „Lohengrin“ gegeben, am 25. „Was für Maß“ auf der von Oberregisseur Jürgen entworfenen Stoffe. Alle literarischen Gesehenswürdigkeiten werden den Mitgliedern der Gesellschaft offen stehen. Da der Schachpaarstag diesmal auf den Ostermontag fällt, ist der Besuch auch den Lehrkräften unserer höheren Schulen bequemer möglich.

Hallischer Wetterbericht.

	16. Februar 9 Uhr abends	17. Februar 7 Uhr morgens
Barometer Mittelnorm	733.5	739.9
Thermometer Celsius	4.1	2.5
Rel. Feuchtigkeit %	69%	71%
Wind	SW 3	SW 4
Maximum der Temperatur am 16. Februar	+10.0 C	
Minimum der Temperatur am 17. Februar	-1.8 C	
Niederschlag am 17. Februar 7 Uhr morgens	4.2 mm.	

Geschäftsverehr.

(Für die Geschäftsverehrungen am diesigen Übertritt übernimmt die Redaktion allerlei Besamntungen.)

Total. Mit diesem Privatrat konnten laut den zahlreichen bezüglichen Berichten recht beachtenswerte Erfolge bei Rheinmetall-

mus, Schicksal und Verzicht erstelt werden. Es würde nicht prompt und tief absolut keine unangenehmen Nebenwirkungen hervor; das nicht hoch genug eingeschätzt werden kann und was über jeden großen Vorsatz anderen ähnlichen Mitteln gegen-

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Wittensgesellschaft für chemische Produkte (vorm. S. Schindler) mandel) Der Aufsichtsrat beschloß, der auf den 24. März einberufenen Generalversammlung vorzulegen, nach Abschreibung von 1914/15 571 Mark auf Fabrikanlagen, Auslandsförderungen und Beteiligungen, sowie Zuweisung von 285 183 Mark zum Abschluß, auf das dividendenberechtigte Kapital eine Dividende von 6 Proz. (i. R. 0 Proz.) zu zahlen und 70 130 Mark auf neue Rechnung vorzutragen. Der Geschäftsgang ist, nach Angabe der Verwaltung, leuchtend.

Berliner Hagel-Versicherung-Gesellschaft von 1832. Die Generalversammlung genehmigte nach dem Vorschlage der Verwaltung die Verteilung einer Dividende von 150 pro Mitte für das Geschäftsjahr 1915 und beschloß, nach Erteilung der Entlastung an Aufsichtsrat und Vorstand, die Wiederwahl des der Rechenleitung nach ausstehenden Mitglieder des Aufsichtsrates. Von dem rund 190 000 betragenden Jahresgewinn werden den Aktionären rund 740 000 zurückgestellt. Die Gesamtgewinne betragen einschließlich der letzten Ueberweisungen und ohne die zurückgestellten Kriegsgewinnüberträge für 1914 und 1915 zusammen 175 000 mit einem Grundkapital von 3 000 000 und 4 450 000.

Schiffsverkehr auf der Elbe.

Schiff- und Passagier-Anstalt-Verkehr. Am 4. d. M. 1916. Es trat der Kahn Nr. 117 hier ein.

Gänge und Unstr.	15. Febr.		16. Febr.		Voll	Stunde
	+	-	+	-		
Astern						
Nebra Oberpegel	+1.96	+2.06				10
Untergeel	+1.02	+1.76				14
Wesphälens. Oberpegel	+2.32	+2.32				6
Untergeel	+0.69	+0.69				6
Trotz	+2.28	+2.80				52
Alsenberg Oberpegel	+2.54	+2.58				4
Untergeel	+1.10	+1.50				7
Bernburg	+1.43	+1.50				4
Calbe Oberpegel	+1.68	+1.72				4
Untergeel	+1.18	+1.20				12

Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft Poststrasse 12. Filiale Halle a. S. | Fornsprecher Nr. 1382, 1383, 1692.

Für Konfirmanten empfehle in grösster Auswahl:
Leibwäsche, Unterröcke, Kleiderstoffe, schwarz und farbig
.. Taschentücher mit gestickten Ecken.
 In nur dankbaren Qualitäten und jeder Preislage.

Mittl. d. Rad-sp.-Ver. Leipzigstr. 21. Reinhold Grünberg, Tel. 3548. Leipzigerstr. 21.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung betr. Verteilung von Lorstreu.
 Dem Stadtfreis Halle a. S. sind 600 Zentner inländische Lorstreu zugewiesen worden, wovon Verteilung dieser Masse und Ausstellung von Bezugsscheinen eruchen wir, uns Beteiligung bis zum 18. Februar 1916 schriftlich oder mündlich (Drehbaustraße 3, Zimmer 57) auszusprechen.
 Halle, den 14. Februar 1916. Der Magistrat.

Bekanntmachung.
 Es wird hierdurch wiederholt zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Gärtnerbesitzer Herr August Spindler, Gneisenaustraße 12 pt., hierseits, zum Obstbaum-Sachverständigen für den Stadtfreis Halle a. S. bestellt worden ist.
 Die Obstbauvereine, Besitzer und Pächter von Obstplantagen und Gärten werden zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß bei der von ihnen vorzunehmenden Reinigung der Obst- u. Wein. Bäume Herr Spindler über die Art und Weise der Erkennung und Beseitigung des schädlichen Ungeziefers, insbesondere auch der Pflanz-, Anstanz und die Beteiligung mit Rat und Tat zur Seite zu stehen bereit ist.
 Halle, den 15. Februar 1916. Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.
 Befehls Vorname von Gesandtschaften wird die Zapfenstraße zwischen Schmeitzstraße und Ritterstraße vom 18. d. Mts. ab auf 2 Tage für den Fahr- und Reiterverkehr gesperrt.
 Halle, den 16. Februar 1916. Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.
 Zur Anschließung der Kampfen für die neue Berliner Brücke an der Kreuzung der Freiemeiler-Berliner Straße kann Bau- und Erde (Masse und Müll ausgeschloffen) unentgeltlich abgegeben werden.
 Halle a. S., den 15. Februar 1916. Städtisches Tiefbauamt.

Bekanntmachung.
 Die am 18. d. Mts. angeordnete Wählerverzeichnisprüfung fällt aus.
 Gesamt der Stadt Halle a. S.

Kriegsentspende für verjüngte Arme.
 Seit den 11. Januar d. Js. sind folgende Spenden eingegangen:
 Fabrikbesitzer: Fabrikbesitzer Jakob Gumpers (3. Rate) 20 Mk.
 Städtische Sparkasse: Ungenutzt 50 Mk.
 Mit den früheren Gaben insgesamt: 513.57 Mark.
 Zudem wie allen freundlichen Gebern verbindlich danken, bitten wir um weitere Spenden an eine der beiden städtischen Kassen über die Expedition dieser Zeitung.
 Halle, den 14. Februar 1916. Die Armenkommission.

Erstklassige Weingroßhandlung sucht tätigen, zuverlässigen Plagvertreter
 mit Umgehung, möglichst mit westlichen Beziehungen zur Verkaufsförderung, oder aber gut eingearbeitet bei Weiberechtern. Genau Angabe, mit Ansprüchen und Referenzen erbeten unter E. 45 an Daube & Co., G. m. b. H. Frankfurt a. M.

Grosshandlung Lageristen.
 in Wasserleitungs- und sanitären Waren sucht zum 1. April d. J. oder früher jüngeren fachkundigen
 Angestellte mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche unter B. C. 8675 an Rudolf Mosse, Berlin, 4. erbeten.

Stellen-Gesuche
 Genantdienstfähiger Landsturmann (Kaufmann) wieder reklamiert werden kann, sucht Stellung in einem Rontor oder Bureau.
 Exped. Offerten unter T. 2722 an die Exped. dieser Zeitung.

Buchhalterin
 in doppelter Buchführung, Bilanz und Korrespondenz selbstständig, gut empfohlen, sucht Stellung. Offerten u. M. 2716 an die Exped. d. Ztg. erb.

Tischler- und Polster-Arbeiten
 jeder Art übernimmt
Möbel-Fabrik G. Hauptmann
 St. Ulrichstraße 36a u. b.
 Große Auswahl
 fertiger Möbel
 nach gutem Preis!
 121a 100 Markstein!

Familien-Nachricht.

Statt besonderer Anzeige.
 Nach fast 14-jähriger schwerer Verwundung entschloss gestern abend unerwartet infolge Herzschwäche nach der Operation im Reservelazarett Mönchen unser geliebter Sohn, Bruder und Schwager, der Kaufmann
Rudolf Lötch
 Gefreiter der Landwehr,
 im Alter von 35 Jahren. Auch gar er nach langem, geistig ertragendem Leiden sein Leben dem Vaterland zum Opfer.
 Im tiefsten Schmerz
 Minna Lötch geb. Hasenbalg,
 Margarete, Helene, Elisabeth Lötch,
 Prokurist Theodor Lötch, Magdeburg, z. Zt. im Felde,
 Prokurist Wilhelm Lötch, Hamburg, z. Zt. im Felde,
 und Frau geb. Garbe.
 Halle a. S., Götzenstr. 24, den 17. Februar 1916.
 Einschäscherung folgt voraussichtlich in Mönchen.

Hallescher Verein für Getreide- und Produkten-Handel.
 Der Verein wird seine **ordentliche Generalversammlung** am **Sonntagabend, den 19. Februar 1916, vorm. 9 Uhr** im Vereinslokale abhalten. Die Mitglieder werden ergebend eingeladen.

Tagesordnung:
 1. Rechnungslegung für das Jahr 1915.
 2. Entlastung der Vorstandsmitglieder.
 3. Genehmigung des Voranschlags für 1916.
 4. Wahl von 10 Vorstandsmitgliedern.
 Halle a. d. S., den 7. Februar 1916.
 Der Vorstand.
 Loos.

Suche
 für meine 17jährige Tochter zur Erlernung der Hauswirtschaft auf einem Bau-Gelände eine geeignete Stenotypistin. Familienverhältnisse erwünscht. Offerten unter U. 2723 Exped. d. Ztg. erb.

Suche
 Jung. gebild. Mädchen, 23 Jahr, in ungeheurer, Stelle, erhalte im Haus- und in der Küche. Stellung als
Stenotypistin.
 Stenotypistin, Familienverhältnisse erwünscht. Offerten unter U. 2723 Exped. d. Ztg. erb.

Stellen-Gesuche
 Genantdienstfähiger Landsturmann (Kaufmann) wieder reklamiert werden kann, sucht Stellung in einem Rontor oder Bureau.
 Exped. Offerten unter T. 2722 an die Exped. dieser Zeitung.

Familien-Nachricht.

Statt besonderer Anzeige.
 Nach fast 14-jähriger schwerer Verwundung entschloss gestern abend unerwartet infolge Herzschwäche nach der Operation im Reservelazarett Mönchen unser geliebter Sohn, Bruder und Schwager, der Kaufmann
Rudolf Lötch
 Gefreiter der Landwehr,
 im Alter von 35 Jahren. Auch gar er nach langem, geistig ertragendem Leiden sein Leben dem Vaterland zum Opfer.
 Im tiefsten Schmerz
 Minna Lötch geb. Hasenbalg,
 Margarete, Helene, Elisabeth Lötch,
 Prokurist Theodor Lötch, Magdeburg, z. Zt. im Felde,
 Prokurist Wilhelm Lötch, Hamburg, z. Zt. im Felde,
 und Frau geb. Garbe.
 Halle a. S., Götzenstr. 24, den 17. Februar 1916.
 Einschäscherung folgt voraussichtlich in Mönchen.